

Antrag Nr. 20-F-21-0032

SPD + CDU + Grüne

Betreff:

Einsatz von Recyclingmaterial aus Beton
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2020 -

Antragstext:

Recycelter Beton ist in Deutschland bereits seit mehr als 20 Jahren zugelassen und das Material gilt technisch gesehen als gleichwertig zu Beton aus frischem Sand. Allerdings findet sein Einsatz in der Bauindustrie kaum Beachtung. Wenn der recycelte Baustoff eingesetzt wird, dann noch vorwiegend im Straßenbau. Allerdings wäre auch ein großflächiger Einsatz im Tief- und Hochbau möglich. Der Landkreis Esslingen in Baden-Württemberg setzt beispielsweise verstärkt auf diesen umweltfreundlicheren Baustoff.

Die Kapazitäten von Schuttdeponien sind bereits jetzt weitgehend erschöpft, jedes Jahr kommen Millionen Tonnen neuer Schutt dazu. Dessen Transport per LKW verbraucht zusätzlich fossile Rohstoffe. Gleichzeitig wird neuer Sand und Kies für Neubauten abgebaut. Der Einsatz von recyceltem Material wäre ein bedeutender Beitrag - nicht nur für die Klimaschutzziele der Stadt Wiesbaden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob und wo der Einsatz von Recycling-Beton in Wiesbaden bereits erfolgt ist, welche Erfahrungen damit gemacht wurden bzw. welche fachliche Einschätzung der Magistrat zu dessen Einsatz hat.
2. Unter der Voraussetzung, dass keine fachlichen Bedenken zum Einsatz von Recycling-Beton seitens des Magistrats bestehen, wird er gebeten in Zukunft zu überprüfen, wo der Einsatz von Recycling-Beton möglich ist und diese Möglichkeit auch verstärkt in den Ausschreibungen zu berücksichtigen.

Wiesbaden, 26.08.2020

Nadine Ruf
Fachsprecherin
(SPD-Fraktion)

Nicole Rock-Knüttel
Fachsprecherin
(CDU-Fraktion)

Konny Küpper
Fachsprecherin
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Giang Vu
Fraktionsreferent
(SPD-Fraktion)

Caroline Bosbach
Fraktionsreferentin
(CDU-Fraktion)

Julia Beltz
Fraktionsreferentin
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)